

Autofreie Tage selber machen – soziale und klimagerechte #MobilitätswendeJetzt!

+++ Aufruf zur Beteiligung an den dezentralen Aktionstagen am 18./19. Juni 2022 +++

Ob gegen neue Autobahnen und Straßen, lebenswerte Orte für Menschen statt für Autos, bessere Radwege oder barrierefreien ÖPNV: Überall im Land engagieren sich Menschen für die unterschiedlichsten Aspekte der Mobilitätswende. Als wir uns im letzten Jahr zusammaten, um für all unsere Themen unter gemeinsamem Dach am gleichen Wochenende Druck auf der Straße zu machen, war dies ein voller Erfolg. Daran wollen wir in diesem Jahr anknüpfen und rufen für den **18. und 19. Juni 2022** erneut zu **bundesweiten dezentralen Aktionstagen für die soziale und klimagerechte Mobilitätswende** auf.

Denn es ist überfällig, endlich zu handeln! Der Angriffskrieg gegen die Ukraine führt uns schmerzlich vor Augen, was längst klar sein sollte: Wir müssen uns nicht nur endlich von den fossilen Energien verabschieden, sondern unseren Gesamt-Energieverbrauch senken – auch und gerade im Verkehrssektor, in dem die Emissionen seit nunmehr 30 Jahren nicht sinken. Trotzdem setzt auch die neue Bundesregierung auf mehr Verkehr auf mehr Straßen, schwerere Karossen und höhere Profite für die Autokonzerne. Selbst in der aktuellen Situation schließt sie konkrete, schnell umsetzbare Maßnahmen wie ein generelles Tempolimit oder autofreie Sonntage mit fadenscheinigen Begründungen aus. Abermals wird klar: Mobilitätswende geht nur von unten!

Daher wollen wir gemeinsam autofreie Tage selber machen und fordern:

- Kein weiterer Neu- und Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen: Der Bundesverkehrswegeplan darf nicht umgesetzt werden – er muss auf den klimatischen Prüfstand!
- Ausreichend Geld vom Bund für besseren ÖPNV: Bus und Bahn müssen sofort zukunftsfähig ausgebaut und für alle bezahlbar werden!
- Mobil ohne Auto: Wir brauchen Städte und Dörfer mit kurzen Wegen, besten Bedingungen für klimafreundliche Fortbewegung; voller Lebensqualität und bewegtem Leben.
- Ein reiner Antriebswechsel greift zu kurz: Der Autoverkehr, die Zahl der Autos und deren Produktion müssen deutlich reduziert werden.

Beteiligt euch mit euren lokalen Aktionen und Forderungen für eine klimagerechte Mobilitätswende! Vielfältige, coronakonforme Aktionsformen sind willkommen. Bildet Bündnisse und fragt dafür auch mal Gruppen an, die ihr bislang nicht unbedingt als natürliche Verbündete gesehen habt.

Gemeinsam bringen wir die Mobilitätswende auf den Weg. Seid dabei und meldet euch unter mobilitaetswendejetzt@riseup.net! #MobilitätswendeJetzt #autofreieTage

*Wir sind eine bundesweite lose Vernetzung verschiedener Gruppen, Organisationen und Akteur*innen, die sich verabredet haben, am selben Wochenende für die Mobilitätswende auf die Straße zu gehen. Die Aktionen werden dabei jeweils vor Ort eigenverantwortlich geplant und durchgeführt. Uns eint der Wille, für eine soziale und klimagerechte Mobilitätswende aktiv zu werden. Mehr Informationen und einen Rückblick auf die Aktionen vom letzten Jahr findet ihr unter <https://wald-statt-asphalt.net/mobilitaetswendejetzt/> und bei Twitter [@mobiwendejetzt](https://twitter.com/mobiwendejetzt).*